

Dienstag, 06. Februar 2024, Miesbacher Merkur / Lokales - Sport

Im Gelände überzeugt

CROSSLAUF - Antonia Gellhaus stark bei Bayerischer Meisterschaft – Barbara Stich gewinnt

VON LUDWIG STUFFER



Zweitbeste Oberbayerin war Antonia Gellhaus bei der Bayerischen Meisterschaft. Foto: Ludwig Stuffer

Landkreis – Mit Spitzenplätzen sind die Landkreis-Leichtathletinnen von den jüngsten Crosslauf-Veranstaltungen aus Kemmern und Markt Indersdorf zurückgekehrt.

Antonia Gellhaus von der SG Hausham ging als einzige Landkreis-Teilnehmerin bei den bayerischen Crosslauf-Meisterschaften im knapp 290 Kilometer

entfernten Kemmern (Landkreis Bamberg) an den Start. Die 15-Jährige zeigte bei ihrem Auftritt über 3750 Meter der weiblichen U18 eine solide Vorstellung ihres Könnens. Auf den ersten beiden Runden spurtete der Schützling von Trainerin Anna-Lena Stich noch in der Spitzengruppe mit, doch in der letzten Runde verließen sie dann ein wenig die konditionellen Kräfte auf dem festen Wiesen-Gelände. Am Ende sicherte sie sich mit 15:50 Minuten den beachtlichen sechsten Platz als zweitbeste Oberbayerin. Bayerische Meisterin wurde Antonia Kräußlich (TSV Bad Rodach) mit 14:15 Minuten vor Lena Rossmanith (TSV Marktoberdorf) mit 14:35 Minuten.

Beim 16. Crosslauf in Markt Indersdorf gingen zwei Athletinnen aus dem Landkreis an den Start. Im 3300 Meter-Rennen der weiblichen U20 wurde es in der Endphase denkbar knapp für Sara Decrusch von der SG Hausham auf der matschig-tiefen Crosspiste. Auf den letzten Metern der anspruchsvollen Distanz lag die 17-Jährige Kopf-an-Kopf mit ihrer ärgsten Konkurrentin und wurde schließlich Zweite. Mit 14:00 Minuten hatte sie nur vier Zehntelsekunden Rückstand auf die siegreiche Emily Schaumberg von der LG Würm Athletik. Über die knappe Niederlage war die Haushamerin nicht enttäuscht, zumal sie eine 400 Meter-Läuferin ist und das Rennen über die lange Distanz nur als guten Leistungstest betrachtete.

Nach einer langen Wettkampfpause im Crosslauf verspürte ihre Trainerin Barbara Stich wieder richtig Lust auf ein Rennen im Gelände. „Ich hatte nicht viel trainiert, aber motiviert war ich am Start dennoch“, verriet die Miesbacherin. Im Trikot des PTSV Rosenheim lief es für die 57-Jährige auf der 5500 Meter-Distanz rundum gut, und an den steilen Anstiegen fühlte sie sich richtig wohl. Mit überlegenen 28:03 Minuten feierte sie den Sieg bei den Frauen W55 vor Anja Schmidt vom TSV Jetzendorf mit 30:11 Minuten. „Ich war nach dem Rennen richtig zufrieden, wobei es sich mit ein bisschen mehr Training in der letzten Runde etwas leichter gelaufen wäre“, weiß Stich.